

QUICK START



TD-20K V-Pro Set

RESET UND DEMOSONG

Jede Änderung der Parameter wird beim TD-20 sofort gesichert. Die Werkseinstellungen können bei Bedarf jedoch wieder hergestellt werden.

- ⇒ Drücken Sie dazu **[SETUP]** und dann **[F5(F RESET)]**. Drücken Sie **[F5(RESET)]** und wählen dann **[F5(EXECUTE)]**. Einen ersten Eindruck über die Fähigkeiten des TD-20 gibt ein in Echtzeit eingespielter Demo-Song.
- ⇒ Drücken Sie zum Abspielen gleichzeitig **[CHAIN]** und **[TOOLS]**. Playback mit **[F5(PLAY)]** bzw. **[F4(STOP)]**.
- ⇒ Die Lautstärke regeln Sie mit den Volumen-Potis. **[EXIT]** führt zurück.

AUSWAHL DER DRUMKITS UND DER LAUTSTÄRKEN

- ⇒ Zum Durchhören der Drumkits drücken Sie einmal auf **[KIT]**. Über die **[+] [-]** Taster oder **[VALUE]** können Sie die einzelnen Sets anwählen und direkt über die Pads anspielen. Es können teilweise auch ganze Pattern über die Pads gestartet werden, wie z.B. bei Drumkit 2.
- ⇒ Mit einem Schlag auf die Spielfläche des rechten Crash-Becken starten Sie das Pattern, zum Stoppen dann einfach wieder auf das Becken schlagen oder auf die **[STOP]** Taste drücken.
- ⇒ Die Lautstärken der einzelnen Instrumente wird in Gruppen über die **GROUP FADERS** eingestellt. Mit dem **[FADER]**-Taster wird von der oberen zur unteren Anzeige gewechselt (eine LED zeigt das jeweils an).

EINZELNE PADS EDITIEREN

- Sie können die Sounds der einzelnen Pads auch ändern. Drücken Sie auf **[KIT]** und wählen z.B. Drumkit 1 aus.
- ⇒ Drücken Sie **[INST]** und schlagen Sie auf das zu editierende Pad. Stellen Sie den Cursor auf die Werte für "INST". Wählen Sie jetzt mit **[+][-]** oder **[VALUE]** ein Instrument aus, danach drücken Sie **[EXIT]**. Alle Sounds können sehr umfangreich editiert werden.
 - ⇒ Drücken Sie dazu **[INST]** und dann **[F2(EDIT)]**. Schlagen Sie auf das Snare-Pad. Drücken Sie **[F1(SHELL)]**. Die Seite zum Einstellen der Kesselparameter erscheint. Stellen Sie jetzt z.B. Cursor auf die "SHELL DEPTH" Werte und wählen Sie mit **[VALUE]** die Kesseltiefe aus. In diesem Menü können außerdem Fellsorte, Stimmung, Dämpfung, Teppichspannung, Mikroposition etc. verändert werden. Drücken Sie zum Abschluss **[EXIT]**.
 - ⇒ Um für die gewählten Sounds Pegel und Panorama einzeln einstellen, drücken Sie auf **[MIXER]** und schlagen Sie auf das zu ändernde Pad. Wählen Sie jetzt mit **[F1]-[F5]** den gewünschten Wert aus und verändern ihn mit **[VALUE]**. Zum Abschluss **[EXIT]** drücken.

EFFEKTE

- Jedes Drumkit kann mit verschiedenen Effekten (Kompressor, Equalizer, Ambience und Multieffekten) versehen werden. Wählen Sie Drumkit 1 aus.
- ⇒ Zum Hinzufügen von Ambience drücken Sie auf **[AMBIENCE]**. Schalten Sie mit **[F1]** die Ambience an. Wählen Sie mit **[F2]-[F4]** und **[CURSOR]** einen Parameter aus und ändern ihn mit **[VALUE]**. Zurück mit **[EXIT]**.
 - ⇒ Die Multieffekte erreichen Sie über **[MULTIEFFECTS]**. Hier haben Sie REVERBS, DELAYS, FLANGER, PHASER, CHORUS, OVERDRIVE etc. zur Auswahl. Schalten Sie mit **[F1]** die Multieffekte an. Wählen Sie mit **[F2]-[F4]** und **[CURSOR]** einen Parameter aus und ändern ihn mit **[VALUE]**. Zurück mit **[EXIT]**.

FELL/RAND UND KUPPE/RAND TRIGGERING

- Die **PD-125** und die **PD-105** Pads ermöglichen es je nach Anschlag unterschiedliche Sounds zu spielen.
- ⇒ Wählen Sie Drumkit 1 und schlagen Sie auf die Spielfläche des Snare-Pads, Sie hören einen Snare Sound. Schlagen Sie jetzt mit der Stockspitze auf die Mitte der Spielfläche und gleichzeitig mit dem Schaft auf den Rand des Pads, Sie hören einen Rim-Shot Sound, mit der Spitze weiter am Rand hören Sie einen flachen Rim-Shot Sound. Wird nur auf dem Rand gespielt, hören Sie bei einigen Kits (z.B. Kit 4) einen Cross-Stick Sound. Probieren Sie die verschiedenen Spielweisen auch auf den Toms.
 - ⇒ Alle Pads können auch mit Nylonbesen bespielt werden. Wählen Sie dafür z.B. Drumkit 10.
 - ⇒ Auch die HiHat- und Becken-Pads liefern, je nachdem ob Sie auf der Spielfläche, auf dem Rand oder auf der Kuppe gespielt werden, unterschiedliche Sounds um das Spiel nuancenreicher zu gestalten.
 - ⇒ Bei einigen Ride-Sounds ändert sich sogar je nach Anschlagstelle und Spielgeschwindigkeit die Klangfarbe des Sounds. Wählen Sie dafür z.B. Drumkit 4.

HI-HAT CONTROL

Der VH-12 Hi-Hat Controller liefert sehr natürliche Hi-Hat Sounds bei realistischer Spielweise.

- ⇒ Wählen Sie Drumkit 1 und spielen Sie die Hi-Hat. Die Klangfarbe ändert sich stufenlos, je nachdem wie stark Sie die Hi-Hat mit dem Pedal schließen.
- ⇒ Treten Sie auch einmal auf das Pedal ohne die Hi-Hat zu spielen (Foot Hi-Hat).
- ⇒ Treten Sie einmal kurz auf das Pedal und lassen es sofort wieder los (Foot Splash).
- ⇒ Wenn Sie mit geschlossener Hi-Hat spielen ändert sich die Klangfarbe je nach Stärke des ausgeübten Druckes am Pedal.

CYMBAL PADS MIT CHOKE FÄHIGKEIT

Wenn Sie den Randbereich eines Becken-Pads direkt nach dem Anschlagen ergreifen und fest zudrücken, können Sie den Sound sofort stoppen. Diese Spielweise nennt man Choking.

METRONOM

- ⇒ Halten Sie **[SHIFT]** und drücken Sie **[TEMPO]** um das Metronom zu starten.
- ⇒ Zur Tempoeinstellung drücken Sie **[TEMPO]** und wählen mit **[VALUE]** das gewünschte Tempo aus.
- ⇒ Um die Taktart und das Metrum zu ändern, drücken Sie **[TEMPO]** und wählen **[F1(CLICK)]**. Hier können Sie nun Taktart, Metrum, unterschiedliche Klicksounds und das Panorama des Klicks einstellen.
- ⇒ Sie können über OUTPUT hier auch festlegen ob der Klick nur auf den Kopfhörern oder auch auf den Ausgangsbuchsen zu hören sein soll.
- ⇒ Stoppen Sie das Metronom mit **[SHIFT]** und **[TEMPO]**.
- ⇒ Soll das Metronom auch optisch angezeigt werden, drücken Sie **[TEMPO]** und drücken **[F4]**.
- ⇒ **[EXIT]** führt Sie zurück.

MIT PATTERN ZUSAMMENSPIELEN

Der **TD-20** besitzt einen Sequenzer, der Begleit- und Drumsuren aufnehmen und wiedergeben kann.

- ⇒ Wählen Sie einmal Drumkit 7 und schlagen auf die Spielfläche des rechten Crashbeckens, zum Stoppen wieder auf das Becken schlagen oder **[STOP]** drücken. Probieren Sie dasselbe einmal mit Drumkit 49. Hier wird bei jedem Beckenschlag ein Ton aus einer Melodie gespielt.

Es sind bereits 100 interne Preset-Pattern P1-P100 gespeichert, zu denen Sie auch mitspielen können.

- ⇒ Drücken Sie **[PATTERN]** und wählen mit **[VALUE]** ein Pattern aus. **[PLAY]** und **[STOP]** regeln die Wiedergabe, mit **[TEMPO]** können Sie die Abspielgeschwindigkeit verändern, danach wieder **[PATTERN]** drücken.
- ⇒ Um den Patternstart auf ein Pad zu legen, drücken Sie **[INST]** und **[F3(CONTROL)]** und schlagen auf das Pad, mit dem Sie das Pattern triggern wollen. Dann wählen Sie mit **[F1(PATTERN)]** und dem Cursor auf den "PadPtn" Werten, mit **[VALUE]** ein Pattern aus. Sie können dabei das Pattern über das angewählte Pad starten und stoppen. Drücken Sie dann **[EXIT]** und schlagen das Pad an. Das Pattern wird jetzt abgespielt.

DRUM KIT CHAIN

Mit dem **TD-20** können Sie eine Folge von 32 Drumkits in einer Kette verknüpfen, die Sie dann im Live-Betrieb einfach und schnell umschalten können, über die großen **[+] [-]** Taster sogar mit ihren Sticks. Diese Umschaltung ist auch mit Fußschaltern oder sogar über die Pads möglich.

STEREO MIX UND MIDI

Der MIX IN STEREO-Eingang ermöglicht den Anschluss externer Audioquellen (z.B. CD- oder Mp3-Player) um dazu zu spielen. Die Lautstärke wird über den MIX IN Regler eingestellt. Über den MIDI-Ausgang können auch Sounds von anderen Modulen gespielt werden oder ihre Performance in einem Sequenzer aufgezeichnet werden. Über den MIDI-Eingang werden die internen Sounds des **TD-20** abgespielt und das Gerät kann als GM-Soundmodul eingesetzt werden. Sie können auch beispielsweise Ihr Spiel im Sequenzer als MIDI-Spur aufzeichnen, bearbeiten und die gewünschten Sounds für die Wiedergabe erst nachträglich wählen.



Änderungen der technischen Daten sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.